

### **Einführung**

18 - Jesus hat mit vielen Menschen zu tun, aber Er beschließt, weiterzureisen. Er verzichtet auf die Gelegenheit, viele mit der Botschaft zu erreichen.

19 - Da erreicht ihn noch ein Schriftgelehrter mit der Bitte um Nachfolge. Er verspricht ihm sogar bedingungslosen Gehorsam.

21 - Auch ein anderer (Sympathisant) wendet sich mit derselben Bitte an Jesus, möchte aber etwas Zeit haben und ihm erst später nachfolgen. Aber immerhin...

Hier lernen wir Jesus von einer „harten/schroffen“ Seite kennen. Jesus „warnt“ beide davor, sich ihm vorschnell anzuschließen. Die Entscheidung sollte gut überlegt sein.

### **Berechtigte Bedürfnisse**

20 - Der Schriftgelehrte bekommt gesagt, dass er keine Sicherheit bekommt, was Heimat, ein Zuhause betrifft. Er soll sich überlegen, ob er dieses menschliche Grundbedürfnis hinten anstellen will, wenn er Jesus folgen möchte.

22 - Der Jünger hört, dass verwandtschaftliche Beziehungen der Beziehung zu Jesus untergeordnet werden sollen. Das menschliche Grundbedürfnis nach Zugehörigkeit möge er nicht von seiner Familie stillen lassen, sondern von Jesus.

Die beiden hatten berechtigte Wünsche und Sehnsüchte. Sie suchen Sicherheit und Beziehung, keine „überzogenen“ Ansprüche. Jesus geht trotz allem nicht darauf ein, gibt sogar einen „abschlägigen Bescheid“.

### **Und wir?**

Welche Sehnsucht schlummert in uns und lässt uns nicht in Ruhe? Welche sichere Beziehungen wie ein Nest oder eine Familie suchen wir und denken, dieser Wunsch sei nicht unverschämt, so dass Jesus ihn doch erfüllen möge?

Oft verstecken sich unerfüllte Sehnsüchte hinter vordergründigen Wünschen. Bsp.: Frau am Jakobsbrunnen. Sie brauchte kein Wasser aus dem Brunnen, sondern das Leben spendende Angebot Jesu nach Vergebung, damit sie mit sich und anderen ins Reine kam.

### **Zerstörung**

Solange Wünsche unerfüllt sind und wir noch nicht wissen, welche Bedürfnisse dahinter stecken, zerstören sie unseren Seelenfrieden. Sie machen uns weis: Du kannst Dich nicht freuen, solange Du nicht eine bestimmte Sicherheit hast. So richtig gut geht es Dir erst, wenn Dein Wunsch nach einer bestimmten Beziehung erfüllt wird.

Unerfüllte Wünsche zerstören auch unsere aktuellen Beziehungen. Wir ärgern uns über die, die wir für unseren Mangel verantwortlich machen. Unsere Schuldzuweisungen distanzieren uns von denen, wir fühlen uns bei ihnen unsicher.

### **Abendmahl**

Heute vor dem Tisch des Herrn. Wir empfangen den Beweis Seiner Liebe: Sein kostbares Leben, das Er für uns hingegeben hat, so wie wir sind, mit allen unerfüllten Wünschen. Jesus dagegen verfolgt keine Ziele und Wünsche, von denen Er sich verspricht, dann ginge es ihm besser. Er lebt absolut zufrieden, weil Er genau mit dem Willen des Vaters überein stimmt.

### **Volle Genüge**

Jesus war die anspruchsloseste Person auf der Erde, weil Er vollkommene Genüge in Gott hatte. Er war auch die anspruchsvollste Person, weil Er mit nichts geringerem zufrieden war als mit tiefster Harmonie mit Gott.

Jesus lädt uns ein zum Abendmahl. Er gibt Sein Leben, damit wir in ihm völlige Genüge finden. Er fragt uns, ob wir alle Wünsche und Sehnsüchte vollständig von ihm erfüllen lassen wollen. Der Tisch des Herrn ist reich gedeckt, wie keiner sonst in der Welt. Wer auf Jesus sieht, kommt innerlich zur Ruhe. Bei Jesus werden die tiefen Bedürfnisse nach Sicherheit und Beziehung gestillt.

### **Konsequente Nachfolge**

Der Predigttext lehrt uns, dass Jesus die beiden Gesprächspartner zur konsequenten Nachfolge einlädt (22b). Wer Christ sein will, bekommt es nicht billig. „Billige Gnade“ schätzt Jesu Opfer gering. Wenn Jesus aber eine Beziehung zu Sich anbietet, kostet Ihn das Sein Leben. Diese Liebe ist die Grundvoraussetzung dafür, dass wir mit Ihm zu tun haben.

### **Verzicht und Gewinn**

Jesus forderte von den beiden den Verzicht auf etwas, was ihnen wichtig erschien. Wenn sie sich darauf einlassen, erleben sie die teure und wertvolle Gnade Christi, die ihnen eine sichere Beziehung in Ewigkeit eröffnet.

Wir sind hier mit Jesus zusammen. Jesus sieht unser Herz, welche Sehnsucht erkennt Er darin? Hören wir Ihm zu, damit Er uns zeigt, was dahinter liegt, und wie Er sie erfüllen kann!